

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 394 / 2. März 2022

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

Behördenwahlen: Neue Bäume sollen gewählt werden

Bekanntermassen habe ich mich dazu entschieden, bei den Behördenwahlen im Mai nicht mehr anzutreten. Dafür gibt es – wie ich finde – Tausend gute Gründe. Loslassen ist aber häufig schwieriger als Zupacken. So auch in diesem Fall. Der Verzicht auf mein Behördenamt fällt mir schwer, war und bin ich doch mit viel Herzblut und Leidenschaft Gemeinderat. Verschiedentlich wurde mir aus Reihen der Bevölkerung gesagt, dass mein Amtsverzicht bedauert wird. Das tut natürlich gut. Solche Äusserungen sind doch ein Zeichen dafür, dass der Zeitpunkt genau der Richtige ist.

Ein ausgeprägtes Gewohnheitstier

Es kommt zwangsläufig zu Veränderungen im Gemeinderat, der Verwaltungsstruktur und den übrigen Behörden. Persönlich bin ich sehr konstant und ein ausgeprägtes «Gewohnheitstier». Veränderungen mag ich eigentlich nicht so sehr. Und doch bin ich der Überzeugung, dass Veränderungen in den meisten Fällen gut sind. Altes



Martin Wyss, Gemeinderat Künsnacht, Ressort Sicherheit.

muss erneuert, Bewährtes hinterfragt werden. Versinnbildlicht ausgedrückt kann nur dort ein neuer Baum wachsen, wo ein alter Baum weicht. Wobei ich ja hoffentlich nicht gefällt werde, sondern einfach ins Glied zurücktrete. Mit den neuen Amtsträgerinnen und Amtsträ-

gern kommen neue Sichtweisen und Ideen in die Gremien, was uns gesamthaft vorwärts bringt. Veränderung ist gut, Kontinuität aber auch wichtig. Um beim (hinkenden) forstwirtschaftlichen Vergleich zu bleiben: Ein Wald braucht auch stabile, starke Bäume, welche Sturmböen und Schneelasten Stand halten und die jungen Bäume schützen.

Verschiedene Baumarten mit soliden Stämmen

Es stehen Ihnen erfahrene, bisherige Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung, so dass in den Behörden für Kontinuität gesorgt sein sollte. Die Wahl der Baumart sei natürlich Ihnen überlassen.

Parteilose sollen unabhängig sein?

Im Zusammenhang mit Baumart oder – um wieder politischer zu werden – mit Parteizugehörigkeit höre ich übrigens immer wieder, parteilose Politiker seien im Gegensatz zu Parteimitgliedern «unabhängig» und nicht in einem «Korsett

Inside

Seite 3:

Künsnacht plant Wiederbelebung der historischen Verbindung zwischen Bahnhof und Schiffstation

Seite 4:

Wasserstoff-Anlage in Künsnacht: Mehr als nur heisse Luft

Seite 5:

«Hallo Künsnacht» – Schlupfrig ist hier gar nix

Seite 6:

Eine traurige Geschichte rankt sich um die rote Rose

Seite 9:

Ein Raum in der Schwebel

Seite 11:

Kirchen-/Vereinsnachrichten

Fortsetzung auf Seite 3

Wir bewerten & verkaufen Ihre Liegenschaft zum Bestpreis.



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/kuesnacht
Tel. +41 43 210 92 30

e-bettenshop.ch
Schauen Sie rein, es lohnt sich!

billerbeck
SCHLAFKULTUR SEIT 1921

isabelle®
by BICO®

Bico Isabelle STAR
90 x 200 cm
CHF ~~999.00~~ **811.80**

Billerbeck DUVET SETA Wildseide
160 x 210 cm
CHF ~~199.00~~ **96.00**

Florastrasse 13 - 8700 Künsnacht
044 910 15 34 info@freimann.ch 079 401 94 00

So gewinnt Komfort an Boden.

www.b-floor.ch



B-floor Bodenbeläge

Falken
Flying take-away

Parkplatz Migros / SBB

Neu in Künsnacht

Montag bis Freitag
11.30 bis 13.30 Uhr

www.flyingfalken.ch



Malergeschäft Nideröst & Brunner GmbH

Inhaber: Stephan Schwendimann und Pascal Steimer



**Fassadenrenovationen
mit Skyworker,
ohne Gerüst bis 14 m
Arbeitshöhe.**

Bahnweg 1, 8700 Küsnacht
044 911 05 13, info@nundb.ch, www.nundb.ch

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92
info@metallbau-vacchio.ch / www.metallbau-vacchio.ch



**Spezialist für Steildächer, Flachdächer
Blitzschutzanlagen**

Hersperger AG

Büro: Allmendstrasse 21 – 8700 Küsnacht – T 044 910 54 38
Werkstatt: Strubenacher 10 – 8126 Zumikon
www.hersperger-ag.ch – info@hersperger-ag.ch



natürlich echt

biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch



Frühling für Ihr Zuhause



Einkaufen in der Gärtnerei, oder
einfach bestellen: ☎ 044 910 07 65



Blume
Chrütli
Gemüse



Weinmannngasse 65, Küsnacht
www.karrer-gaertnerei.ch



Treuhand AG

MTN Treuhand AG 044 910 32 48
Ob. Heslibachstrasse 8 info@mtn.swiss
8700 Küsnacht www.mtn.swiss

Treuhand | Steuern | Buchhaltung

*e gueti
Verbindig!*

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

Heeb +ENZLER AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

Walter Widmer Schreinerei AG

Eigenheimstrasse 15
8700 Küsnacht
Telefon 044 910 10 22
info@schreinerei.ch

www.widmer-schreinerei.ch



**Einbruchschutz
Glasbruch
Reparaturen
Kundendienst**

**Türen
Schränke
Küchen
Bäder**

Fortsetzung von Seite 1

vergangenen Jahren nicht ein einziges Mal Einfluss auf mich zu nehmen versuchte.

Partei nimmt keinen Einfluss

Solch eine Einflussnahme wäre in der Praxis auch nicht denkbar, sind Gemeinderätinnen und Gemeinderäte doch viel näher an den Geschäften dran als ein Parteivorstand. Und unabhängig war und bin ich auch. Die meisten Sachgeschäfte sind herzlich wenig politischer Natur, und eine Parteimitgliedschaft führt bei mir auch nicht zu einer Art Stimpfpflicht.

Und ja, auch ich bin mit «meiner» Partei nicht immer einverstanden. Die Partei, welche meine Ansichten und Überzeugungen vollständig spiegelt, gibt es auch bei mir nicht. Das ist wohl bei allen Menschen so, welche sich mit der Politik auseinandersetzen, so. Und doch spiegelt die Parteizugehörigkeit eine politische Grundhaltung. Man weiss bis zu einem gewissen Grad, woran man bei einem Kandidaten einer Partei ist, für welche Grundwerte er eintritt und wofür er steht. Auch aus diesem Grund

üben Parteien in unserer Politlandschaft eine wichtige Funktion aus.

Mär des Parteisolddaten

Damit nehme ich als abtretender Gemeinderat natürlich nicht Stellung im Wahlkampf. Es ist mir aber ein Anliegen, gestützt auf meine eigenen Erfahrungen, die Mär des Parteisolddaten, der sklavisch das macht, was ihm seine Ortspartei diktiert, zu korrigieren. Es gibt übrigens auch keine Fraktionen im Gemeinderat. Der Gemeinderat als Exekutive unterscheidet sich ganz massgeblich von einem Parlament. Nicht laute, schrille Töne und zahlreiche Protesteingaben sind gefragt, sondern Teamfähigkeit, Sachlichkeit und Kompromissfreudigkeit.

Kritik kommt oft postwendend

Sollte mir als scheidender Gemeinderat ein Wunsch zustehen, so wäre es folgender: Geht pfleglich miteinander um! Ich erlebte in den vergangenen Jahren häufig Kritik gegenüber gemeinderätlichen Entscheiden. Kritik ist natürlich wertvoll und Zeichen unserer gut funktionierenden

den pluralistischen Gesellschaft. Irritiert zeige ich mich einzig, wenn die Kritik beinahe automatisiert erfolgte, ohne dass vorgängig hinterfragt worden ist, weshalb der Gemeinderat denn so und nicht anders entschieden hat. Es wäre schön, man würde rasch zum Hörer oder in die Tastatur greifen, wenn man sich über einen Entscheid ärgert und in Erfahrung bringen, ob es einen Grund hat, weshalb die Behörde oder die Verwaltung so und nicht anders entschieden hat. Unsere Gemeinde hat eine Grösse, welche einen direkten Kontakt zulässt. In vielen Fällen würde der Ärger durch einen direkten Kontakt schneller verräumen. Differenzen werden viel besser persönlich geklärt als in Leserbriefspalten ausgetragen. Und fachliche Differenzen dürfen nicht dazu führen, dass der menschliche Kontakt leidet. Wir müssen uns fachlich nicht einig sein und können uns trotzdem schätzen oder sogar mögen.

Im Übrigen bin ich politisch in Küsnacht beinahe wunschlos glücklich. Ich genoss die vielen, wertvollen Kontakte, die Diskussionen und Debatten. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit und Demut, durfte ich Teil der Küsnachter Exekutive sein.

Martin Wyss

Suppenmittag «Take Away»



Eine Suppe für Schulbildung in Haiti.

(Bild: pixabay)

Der Suppenmittag zu Gunsten von Schulprojekten der Heilsarmee in Haiti ist nach zweimaligem Aussetzen wieder möglich. Die hausgemachte Suppe wird vor dem Kirchgemeindehaus zum Mitnehmen «Take Away» auf Wunsch mit Würstchen geschöpft. Die Topfkollekte für das Mittagessen sei allen ans Herz gelegt. Die Heilsarmee Haiti ist seit über 60 Jahren im Inselstaat tätig. Die Hilfsangebote sind entsprechend den Bedürfnissen und Nöten der Bevölkerung vielseitig; einen wichtigen Schwerpunkt dabei bildet die Schulbildung.

Dienstag, 8. März, 11.30 bis 13 Uhr, vor dem Ref. Kirchgemeindehaus Küsnacht

Küsnacht plant Wiederbelebung der historischen Verbindung zwischen Bahnhof und Schiffstation

In Küsnacht zierte einst ein Boulevard die Verbindung zwischen See und Bahnhof, bis er dem Bau der Seestrasse und weiteren Infrastrukturen weichen musste. Der Gemeinderat greift diese bedeutende Verbindung wieder auf und plant eine Aufwertung der historischen Achse zwischen Bahnhof und Schiffstation.

Ziel ist es, im seeseitigen Bahnhofquartier einen lebendigen und attraktiven öffentlichen Raum für die Bevölke-

rung zu entwickeln. Der Gemeinderat lädt zum Informationsanlass und Meinungsaustausch ein, an welchem das

Konzept vorgestellt wird. Im historischen Küsnacht waren der See und der Bahnhof einst durch einen breiten Boulevard miteinander verbunden. Dieser galt als wichtiger und repräsentativer öffentlicher Raum. Im Zuge der verkehrsorientierten Weiterentwicklung kam es ab den 1970er Jahren zu einer Unterbrechung der Verbindung, insbesondere durch den Bau der Seestrasse und den Parkplatz des Hotels Sonne.

Projektidee für Achse Bahnhof-Schiffstation

Das Küsnachter Zentrum zwischen Bahnhof und See soll nun, anlehnend an seine Geschichte, wieder zum Leben erweckt werden. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat das Projekt «Historisches Küsnacht Bahnhof – Schiffstation» erarbeitet. Mittels Begrünungsanlagen, Wasserelementen, Sitzgelegenheiten, ausgewählten Materialien und einem angepassten Verkehrsregime soll die Verbindung für die Bevölkerung attraktiv gestaltet werden.

Das Projekt ist den Projektpartnern und Grundeigentümern vorgestellt

worden und auf reges Interesse und Wohlwollen gestossen. Eine vertiefte Diskussion wird unter anderem zu verschiedenen Verkehrsthemen geführt werden. Dies nicht zuletzt deshalb, weil eine veränderte Verkehrsführung nötig wird, um die historische Achse aufenthaltsfreundlicher gestalten zu können.

Einladung zum Informationsanlass und Meinungsaustausch

Der zuständige Gemeinderat Ueli Erb zeigt sich vom Vorhaben überzeugt: «Der Küsnachter Dorfkern wird mit der Wiederbelebung stark an Attraktivität und Leben gewinnen», so der Vorsteher Hochbau und Planung. Nun ist die Meinung der Küsnachterinnen und Küsnachter zu diesem prominenten Ort gefragt. Gemeinderat Ueli Erb und das Planerteam laden deshalb alle Interessierten ein zum Informationsanlass und Meinungsaustausch am Freitag, 11. März 2022, um 12 Uhr, Projekt «Historisches Küsnacht Bahnhof-Schiffstation». Treffpunkt ist vor dem Bahnhofsgelände.



Das Küsnachter Zentrum zwischen Bahnhof und See soll, anlehnend an seine Geschichte, wieder zum Leben erweckt werden.

Wasserstoff-Anlage in Küsnacht: Mehr als nur heisse Luft

Küsnacht ist stolz auf ihren Label als Energiestadt Gold und vergibt dementsprechend viele Fördergelder, die Energieprojekte unterstützen. Schliesslich ist es Ziel der Gemeinde und der Bevölkerung bis 2040 klimaneutral zu werden. Die Dorfpost hat ein Pionierprojekt besucht, das heute fünf Jahre in Betrieb ist.

Neben all den Wärmepumpenprojekten, Solarzellen oder Hausisolierungen ist ein Projekt besonders ambitioniert: Die Wasserstoff-Anlage für das Mehrfamilienhaus 12 im Hüttengraben – eine Siedlung, die 2017 im Baurecht der Gemeinde von der Baugenossenschaft Zurlinden (BGZ) gebaut wurde. Sie hat sich die 2000 Watt Gesellschaft auf die Fahne geschrieben und versucht bei ihren Bauprojekten möglichst klimaschonend zu bauen und Gebäude dann zu betreiben – von der grauen Energie über Mobilität bis hin zur Betriebsenergie.

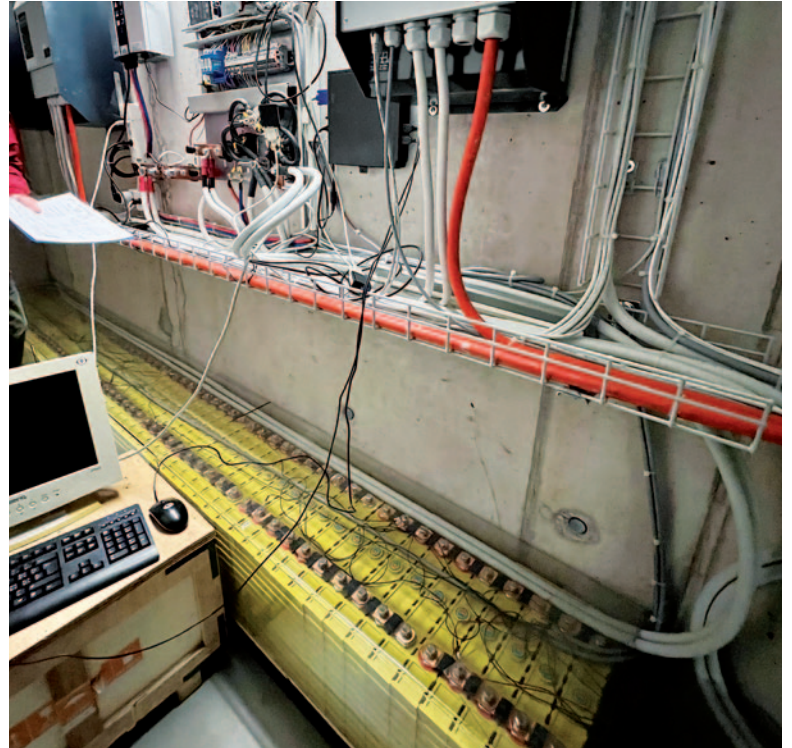
Frühe Projektförderung kommt der Energieprojekt-Entwicklung zugute

Bei der Wasserstoff-Anlage im Hüttengraben war von Anfang an klar, dass sie nicht wirtschaftlich sein kann; viel zu teuer ist der Strom, der durch die Anlage produziert wird. Die Entwicklung solcher Innovationen ist enorm schnell. Ein

Projekt, das heute noch Pionierstatus hat, ist morgen schon wieder veraltet. «Solche Projekte im Anfangsstadium zu fördern und testen ist enorm wichtig und kommt der Entwicklung und Forschung zugute», betont Alexander Lüchinger von der Energiekommission Küsnacht und fährt fort: «Umso positiver, wenn hier Behörden, private Bauunternehmen und Bewohner zusammenarbeiten.»

Verantwortlicher Stefan Kälin von der BGZ sagt dazu: «Uns war es wichtig diese CO₂-neutrale Möglichkeit der Stromspeicherung und Stromproduktion zu testen. Es ist ganz klar ein Innovationsprojekt und die Bilanz ist nach fünf Jahren Betrieb immer noch sehr positiv», so Kälin, der das System vereinfacht erklärt:

Die Solarzellen auf dem Dach produzieren im Sommer viel zu viel Strom für ein Haus. Normalerweise kann der Solarstrom nicht gespeichert werden. Das Haus Nr. 12 ist nun aber mit einer



Die 5-jährigen Batterien wären heute kleiner: Hier wird der Strom von der Anlage zwischengespeichert, damit er sofort zur Verfügung steht.

Wasserstoff-Anlage verbunden. Das heisst, der überschüssige Strom fliesst in die Anlage, die einige Meter neben dem Haus steht und mit zwei riesigen Wasserstoff-Tanks ausgestattet ist. Die Stromenergie wird nun für die Elektrolyse verwendet. Das heisst, steriles Wasser plus der zugeführte Strom machen in einer Elektrolyse Wasserstoff, der nun in den Tanks monatelang gelagert werden kann. Wenn dann an Tagen mit zu wenig Solarstromproduktion ein Stromdefizit besteht, wird der gespeicherte Wasserstoff mit einer Brennstoffzelle zurück in Strom umgewandelt und ins Haus Nr. 12 gespiesen. Dort kann auch in riesigen Batterien kurzzeitig Strom zwischengespeichert werden, um bei Bedarf sofort zur Verfügung zu stehen. Somit können die Bewohner des Hauses zu 77 Prozent energieautark wohnen.

Autark und und wirtschaftlich sind zweierlei

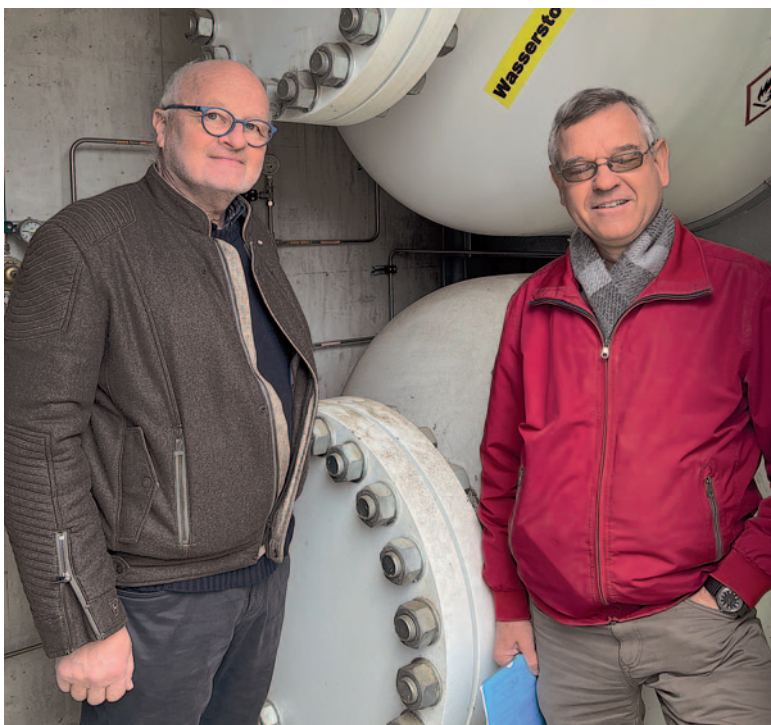
Ob sich die dezentralen Stromproduktionen durchsetzen, steht aber noch in den Sternen, denn sie haben einige Tücken, angefangen beim Preis. Die Initialkosten seien mit 400'000 Franken Investition gewaltig, so Kälin. «Wir mussten unsere Zahlen bezüglich Effizienz ein wenig nach unten korrigie-

ren», sagt der Bauleiter, der das Projekt die letzten fünf Jahre kontrolliert und Buch geführt hat. Ebenfalls sei die graue Energie ein Problem. Es brauche steriles Wasser für die Wasserstoffherstellung. Das ist nur mit hohem Energieaufwand zu produzieren. Und auch die Batterie-Karawane im Heizungsraum des Hauses, die den Strom zwischenspeichern, werde wohl nie das CO₂ kompensieren, welches zur Herstellung benötigt wurde. Ausserdem sei der brennbare Wasserstoff für viele noch ein rotes Tuch. Zu unrecht, wie Kälin findet. «Wasserstoff ist viel sicherer als zum Beispiel Erdgas oder Benzin.»

Bis zur goldigen Bilanz ist ein langer Weg

Auch wenn diese Innovationen noch nicht markttauglich sind, müsse man sie unterstützen, fasst Alexander Lüchinger zusammen. Natürlich muss die Entwicklung weiter vorangehen und die Lösungen – egal welches System – ökonomischer und ökologischer werden, so Lüchinger. Küsnacht hat also noch 18 Jahre Zeit, bis Projekte wie dieses nicht nur den Status «Pionier» haben, sondern auch eine goldige Bilanz und Nase ausweisen.

Regula Wegmann



Alexander Lüchinger von der Energiekommission Küsnacht und Stefan Kälin von der BGZ stehen vor zwei Wasserstoff-Tanks, welche die Lunge der Wasserstoffanlage darstellen.

«Hallo Küsnacht»

Schlüpfzig ist hier gar nix

Gemütlich ist es in der Lingerie-Boutique «undercover by sabine schneidewind» an der Dorfstrasse 19, und sexy. Kurz vor Valentinstag hat Sabine die verführerischsten Stücke der Dessous-Trends im Schaufenster ausgestellt. «Viele schmunzeln, wenn sie in dieser Zeit an meinem Schaufenster vorbeigehen, denn dieser Hauch von Nichts widerspiegelt nur teilweise meine Kundschaft», so Sabine und springt die Treppe runter ins Lager.

Sexy Dessous und Silikonprothesen

Hier wartet ein grosses Sortiment von Silikonprothesen auf ihren Einsatz. «Zu mir kommen nicht nur junge Frauen, die ein sexy Dessous suchen, sondern auch Frauen nach OPs oder Frauen mit besonderen Ansprüchen an Grösse oder Passform», sagt die studierte Betriebswirtin, deren Kundinnen oft auf Empfehlung von Ärzten zu ihr kommen. Aber auch durch Tipps von anderen Küsnachter Geschäften wie dem

Calida-Shop, der 50 Meter entfernt ist. Man sehe sich nicht als Konkurrenz sondern als Ergänzung, betont Sabine und schwärmt vom grossen Einkaufsangebot in Küsnacht. Wie ein grosses Einkaufszentrum, einfach mit mehr Charme: so sieht die Detaillistenobfrau des Gewerbevereins Küsnacht «ihr» Dorf, in dem sie bereits sieben Jahre wohnt und arbeitet.

Angebotslücke gefüllt

Mit ihrem Mann und ihren Töchtern hat sie früher an vielen Orten gelebt. «Ich kann mich nicht erinnern, wie oft wir umgezogen sind», sagt sie heute. Vor zehn Jahren kamen sie dann in die Schweiz, wohnten zuerst in Witikon und zogen dann nach Küsnacht. «Mein Mann und ich wussten sehr bald, dass wir hier bleiben wollen». Nachdem sie im Calida-Shop eine Anstellung fand und dem Rechenwesen den Rücken zugekehrt hatte, kam in ihr immer mehr der Wunsch auf, eine eigene Boutique zu führen. Ermutigt haben sie die

zahlreichen Kundinnen, die einen BH suchten und bei ihrem damaligen Arbeitgeber nicht fündig wurden.

Auch Herren trauen sich

Die Idee sei langsam gereift, lächelt Sabine, die vor drei Jahren das Ladenlokal an der Dorfstrasse übernehmen konnte. Am Anfang hatte sie vor allem Unterwäsche von Triumph und Sloggi, doch schon schnell merkte die gebürtige Deutsche, dass an der Goldküste Marken wie Zimmerli und Hanro ebenfalls hoch im Kurs sind. Mittlerweile bedient sie auch viele männliche Kunden, die einmal im Jahr ihr Kontingent an Unterwäsche einkaufen. «Es ist immer charmant, wenn sich Herren in den Laden trauen. Neben einem kurzen Plausch wird dann eine Bestellung aufgenommen. Meistens wollen die Herren immer das Gleiche und gleich x-Mal. Sie schätzen es sehr, die bestellten Socken von allen Etiketten und Fäden befreit einfach im Vorbeigehen dann abzuholen», sagt Sabine über ihre Herrenkundschaft.

Private Shopping

Triumph blieb im Sortiment und junge Marken wie Marie Jo kamen dazu. Diese BHs gehen über die Standardschnitte und Farben hinaus und haben extrem viel Wiedererkennungswert. Viele jüngere Frauen kommen Marie Jo kaufen, weil sie den BH an einer Freundin gesehen haben. Das und das schöne Ambiente des kleinen Ladens brachte Sabine auf die Idee, private Shopping-Events nach Ladenschluss anzubieten. «Es ist so cool, wenn Freundinnen gemeinsam Dessous anprobieren, Prosecco trinken und ich kann die Damen währenddessen beraten», so Sabine, die betont, dass man an einer solchen kostenlosen Veranstaltung nichts kaufen muss. «Es ist ein Service, den ich so selbstverständlich anbiete, wie einer Kundin Dessous zum Anprobieren nach Hause mit zu geben.»

Schweizerisch geworden

Man sieht Sabine an, dass sie gerne um Menschen ist. Hinter der Corona-Maske verbirgt sich ein Lächeln, das ehrlicher und natürlicher nicht sein könnte. «Als wir in die Schweiz kamen, waren wir in einem «How to behave in Switzerland»-Kurs. Die Freundlichkeit und den fast schon angestregten Anstand, den wir damals noch als überfreundlich abtaten, finde ich heute schöne Bestandteile der Schweizer Umgangsform: Hundertmal Danke sagen und am Schluss nicht mehr wissen, wer jetzt nochmals Danke sagen muss, das ist doch super», sagt Sabine.

Wohl deshalb hat sie sich auch als Vorstandsmitglied im Gewerbeverein Küsnacht bei allen so schnell beliebt gemacht. Das deutsche Temperament, das vor Ideen nur so sprüht, kombiniert mit dem unaufdringlichen Understatement der Schweizer haben sie zu einer unersetzbaren Kollegin gemacht. Im Tennisclub Witikon ist sie Captain der Interclub-Mannschaft und als aktives Mitglied viel auf Achse. «Ich liebe es, Interclub zu spielen und für die Turniere zu trainieren. Obwohl sie als Küsnachterin natürlich auch gerne im Tennisclub wäre. Aber da muss ich wohl noch ein paar Jahre auf der Warteliste warten. Aber ich habe ja Zeit, denn ich gehe hier ja nicht mehr weg». Als nächstes nominiert ist Claudia Zahner von Area Sense. Regula Wegmann



»Meine Rosamunde-Pilcher-Wohlfühlhose«, sagt Sabine Schneidewind zu ihrer kleinen Boutique mitten in Küsnacht.

Eine traurige Geschichte rankt sich um die rote Rose

Passend zum Valentinstag, mit viel Blumen, Vögeln und Liebesbildern, feierte der Küssnacher Verein Casa di Fiore sein zehnjähriges Bestehen. Denn wie der Vereinsname schon sagt, dreht sich in der Casa di Fiore alles um die Blumen- und Pflanzenwelt.

Wobei das Zusammensein nicht minder wichtig sei, wie die Vereinsgründerin, Meisterfloristin, Gärtnerin und Erwachsenenbildnerin Claudia Martin-Fiori betont. So wurde auch die zwei-tägige Ausstellung zu einem Happening von Freunden, Bekannten und allen, die den Weg zur Casa di Fiore am Schiedhaldensteig gefunden hatten. Ein grosszügiger Apéro mit Herzensalat, Herzensuppe und allerlei Herzchengebäck sorgte für angeregte Gespräche und neue Bekanntschaften.

Mehr als nur Valentin

Für die Ausstellung stellte Claudia Martin-Fiori ihre Blumenwerkstatt in ihrem Wohnhaus zur Verfügung. Bereits im Villengarten finden sich diverse Details, die mit der Ausstellung «Blütenumarmungen» in Verbindung stehen. Herzchen-Futter und winterliche Gestecke locken Vögel an und die Besucher ins Freie, um den Tag der Liebenden und das Jubiläum gemeinsam zu feiern.

«Der Valentinstag ist so viel reicher

an Geschichten, als die meisten wissen. Es ist schade, dass er mittlerweile auf einer kommerziellen Ebene stattfindet», sagt Claudia Martin-Fiori auf die Frage, warum sie eine Ausstellung mit diesem Schwerpunkt gestaltet hat. «Noch vor dem heutigen Valentinstag war der 14. Februar der Tag der Göttin Juno, welche für die Kraft und Fruchtbarkeit der Frauen stand. Im Christentum wurde dann der Priester Valentin zuerst geköpft und danach heilig gesprochen, weil er heimlich Menschen vermählte, die nicht vermählt werden durften. Zum Beispiel Homosexuelle oder Menschen unterschiedlicher Herkunft. Eine traurige Geschichte, die wir in der Ausstellung erklären wollten», sagt Claudia.

Vom Dorn aufgespiesst

Auch das Valentinstags-Symbol der roten Rose ist erschütternd: Die Nachtigall und die Rose ist ein Kunstmärchen von Oscar Wilde, in welchem sich die Nachtigall vor lauter Hingabe zur Rose von deren Dornen aufspieszen lässt, die Rose verfärbt sich darauf blutrot. «Dass



Mit ihren Bildern von Liebenden will Annemarie Rüegg-Gräfin ihren Schmerz über den Tod ihres Mannes verarbeiten.

die Liebe einem in den Tod treibt, kann nicht gesund sein und umso erstaunlicher, dass die rote Rose bei uns als Symbol der ewigen Liebe gilt» sagt Claudia und macht in diesem Zusammenhang auf ein weiteres Phänomen aufmerksam: «Rote Rosen für den Valentinstag werden in Ecuador, Kolumbien oder Kenia gezüchtet, oft unter widrigen Bedingungen für Mensch und Umwelt», sagt sie. In dieser Ausstellung

geht es aber nicht um den kommerziellen Blumenhandel, denn es gibt nichts zu kaufen, sondern es geht um Zuneigung, Liebe und Verlust. Es geht um eine Symbiose zwischen Blume und Bild, Diesseits und Jenseits, Vertrauen und Freundschaften, um den Tag, der in vorchristlicher Zeit Juno gewidmet war und der unter anderem die Stärken der Frauen zelebrierte. «Denn früher wurde am 14. Februar das Aufwachen der

AQU1287

Im Februar

10%

auf das gesamte

ELSA

Sortiment

Apotheke Hotz
 Drogerie- und
 Sanitätsabteilung
 8700 Küssnacht 044 910 04 04
 www.apotheke-hotz.ch

ABACUS
 NACHHILFEINSTITUT

Einzelnachhilfe zu Hause
 Der erfolgreiche Weg
 zu besseren Noten

Qualifizierte NachhilfelehrerInnen gesucht

Bei Abacus wird jeder Schüler einzeln und individuell betreut. Dabei profitieren nicht nur Schüler von Abacus, sondern auch berufstätige Erwachsene die beispielsweise einen Schulabschluss nachholen oder Lehrlinge die Unterstützung brauchen.

Unterrichtet werden alle Fächer für alle Stufen in den Regionen Zürichsee/Zürich. Ihren Einsatzradius bestimmen Sie dabei selbst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungen (inkl. Lebenslauf und Foto) richten Sie bitte per Mail an:
 Remo Lobsiger, Leiter Personalwesen
 nordost@abacus-nachhilfe.ch

Textilpflege
Zürisee

*E' saubere Sach!
 Wir lieben
 Ihre Textilien!
 Unsere Erfahrung
 ist Ihr Gewinn!*

Unsere Dienstleistungen

- Kleiderreinigung im Top-Service
- Braut- und Festkleider
- Hemden-Express am Bügel oder zusammengelegt
- Wäsche-Service
- Lederreinigung im Top-Service
- Pelzreinigung auch Übersommerung
- Eigenes Schneiderei-Atelier für Änderungen und Reparaturen
- Bettfedernreinigung im Softclean-Verfahren
- Vorhangreinigung
- Teppichreinigung
- Polstermöbelreinigung

Seestrasse 141 / 8703 Erlenbach
 (beim Bahnhof Winkel)
 Tel. 044 915 02 17
 info@textilpflege-zuerisee.ch



Während der Ausstellung wurden die Besucher mit allem was das Herz begehrt verköstigt – Herzensuppe, Herzlisalat u.v.m.

Natur, das Zwitschern der Vögel und die Geschlechtsreife der Frauen gefeiert», so Claudia, um nur drei Faktoren zu nennen.

Blumen trösten

Und es geht auch um ihre Freundin und unser Vereinsmitglied, die Malerin Annemarie Rüegg-Gräflein, die vor sechs Jahren ihren geliebten Mann Max nach langer Krankheit verloren hat, die ihre Trauer in ihren Werken verarbeitet, die von viel Zärtlichkeit und Liebe spre-

chen. Mit der Ausdruckskraft ihrer Bilder gelingt es ihr, das Unaussprechbare sichtbar zu machen. Sie will und kann mit der Kraft der Liebe und der Sehnsucht ihre Schmerzen lindern, damit sie weiterleben kann. Ihr Verarbeitungsprozess zeigt sich in sinnlichen Motiven mit Blumen und Liebespaaren, die von Erinnerungen an ihren Max geprägt sind. Claudia betonte und umrahmte die Gemälde mit Symbolen der Liebenden. Blüten, Federn, Mohnkapseln oder Perlen.



Ein Vorhang getrockneter Rosen: In der Blumenwerkstatt war der Valentinstag unübersehbar.

Floristikkurse

Der Verein Casa di Fiore bietet immer wieder Blumenkurse an, die natürlich während der Pandemie, wie viele andere, auf der Strecke geblieben sind.

Nun möchte die Vereinspräsidentin Claudia Martin-Fiori und ihr Vorstand wieder durchstarten. Wer sich über die verschiedenen Kurse informieren will, kann dies auf casadifiore.ch tun. Wer

sich für eine Mitgliedschaft interessiert, kann sich direkt auf info@casadifiore.ch melden. Die Ausstellung «Blütenumarmungen» kann noch bis zu den Sommerferien jeweils am Samstag von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden (Anmeldung unter: 076 558 71 73).

Die Malerin Annemarie Rüegg-Gräflein führt Besucher durch die Ausstellung, auch ausserhalb der Casa Öffnungszeiten. *Regula Wegmann*

WEINGUT DIEDERIK
WEINE, DIE SPASS MACHEN.
Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Küsnacht
www.diederik.ch

EPM
Services GmbH

20 JAHRE
IHR PARTNER

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
CH-8700 Küsnacht
Ihr Partner für Haus und Garten!

OBERLE AG
HEIZUNG • SANITÄR • GAS/OELFEUERUNG
Beratung • Planung • Installation und Service

Alte Landstrasse 174
Postfach
8700 Küsnacht ZH
Tel. 044 910 02 26
Fax 044 910 39 75
www.oberle.ch

Bodmerstrasse 5
Postfach
8002 Zürich-Enge
Tel. 044 201 68 10
Fax 044 202 94 39
info@oberle.ch

WASSER
EAU
ACQUA
AUA

24 STUNDEN NOTFALLDIENST

Ginesta Immobilien schafft Arbeitsplätze und komplettiert Geschäftsleitung

Immobilien AG mit Hauptsitz in Küsnacht expandiert weiter. Das renommierte, 1944 gegründete Familienunternehmen wird 2022 zusätzliche Filialen eröffnen. So werden bis im dritten Quartal Büros im Kreis 2 in Zürich-Enge, in Winterthur sowie in Pfäffikon SZ den Betrieb aufnehmen.

Damit erweitert sich das Filialnetz auf acht Standorte, wovon fünf im Kanton Zürich liegen, zwei in Graubünden (Chur, St. Moritz) und einer im Kanton Schwyz. Durch diesen Wachstumschritt festigt Ginesta Immobilien gezielt seine Position als führender Immobilienmakler rund um den Zürichsee sowie im Kanton Graubünden.

Mit der geographischen Expansion wächst auch der Personalbestand wei-

ter. Ginesta Immobilien hat in den letzten Jahren zahlreiche attraktive Stellen geschaffen, und die Anzahl Mitarbeitende wird sich bis zum Sommer auf rund 55 erhöhen, 45 Prozent mehr als noch vor zwei Jahren.

Die erfolgreiche Wachstumsstrategie manifestiert sich auch in der Geschäftsleitung, die mit Philippe Frei ergänzt wurde und somit neu sechs Personen umfasst



Ralph Geigle (Geschäftsführer Ginesta Verwaltungen AG), Claude Ginesta (CEO), Stefan Schmid (Leiter Akquisition), Philippe Frei (Leiter Vermarktung Region Zürich), Christina Maron (COO), Sascha Ginesta (Leiter Vermarktung Graubünden) (v.l.n.r.).



Familien-Club Küsnacht

Kinderartikelbörse Frühling/Sommer 2022

**Samstag
2. April
09.00 - 14.00 Uhr**

Heslihalle Küsnacht

qualitativ hochwertige
2nd Hand-Kleider und -Schuhe in allen Grössen
eine grosse Auswahl an
Sport- und Outdoorartikel, Spielsachen, Büchern, DVDs,
Babyartikel, Kinderwagen, Kinderstühle,
Autositze und vieles mehr

weitere Infos:
www.familienclubkuesnacht.ch



**In jeder
Zürcherin
steckt eine
Helferin.**



Hazel Griffin, Freiwillige, Fehraltorf

Helfen Sie mit:
www.zürich-hilft.ch

Spendenkonto
80-2495-0

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich



COIFFEUR A. ZÜRCHER

Dorfstrasse 25
8700 Küsnacht

Tel. 044 910 56 86

Di-Fr 08.00–12.00 Uhr
13.00–18.30 Uhr
Sa 07.30–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr

ZIMMEREI DIETHELM



KÜSNACHT + MEILEN

Ueli Schlumpf

**Haltenstrasse 14
8706 Meilen**

Tel. 044 923 15 61

Fax 044 923 47 71

**info@zimmerei-diethelm.ch
www.zimmerei-diethelm.ch**



BusinessTreuhand AG

BUCHHALTUNGEN STEUERN UNTERNEHMENSBERATUNG

*Auch für
Privatpersonen*

Bahnhofstrasse 60
CH-8600 Dübendorf
+41 (0)44 822 02 00
www.businesstreuhand.ch



Ein Raum in der Schwebe

Der Theaterverein «Die Kulisse» zeigt dieses Jahr «Hotel zu den zwei Welten» von Eric-Emmanuel Schmitt. Die Regisseurin Renate von Rickenbach hat zusammen mit dem Bühnenbildner Peter Hauser und der Schauspielgruppe eine Szenerie entwickelt, die das Publikum einen «Raum in der Schwebe» spüren lässt. Die Premiere findet am 25. März 2022 um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum in Küsnacht statt.

Das Stück spielt im Hotel zu den zwei Welten. Der Ort scheint schon viel erlebt zu haben. Marie, Präsident Delbec und der Magier Radschapur verweilen bereits im Hotel, als Julien benommen aus dem Fahrstuhl steigt. Raphael, der Hotelpianist, empfiehlt ihm sich auszu-ruhen. Aber danach ist ihm nicht. Um

herauszufinden, wo er sich befindet, gilt es, alle nach ihrer letzten Erinnerung zu fragen. Und langsam dämmert es ihm. «Wozu das Ganze? Wozu eine menschliche Beziehung zu Leuten, die man ohne Zweifel nie wieder sehen wird?» Doch Juliens Skepsis ändert sich schlagartig, als Laura den Raum betritt ...



Hans-Peter Fehr, Roberto Tottoli, Christa Gantner, Cordula C. Pozimowski, Stephan Pfenninger, Stephanie Aerni, Felix Helmrich (v.l.n.r.).

Niemand weiss, wohin die Reise geht

Fünf Charaktere, die verschiedener nicht sein könnten, treffen im Hotel zu den zwei Welten aufeinander. Sie haben abzuwarten, bis ihr Schicksal sich entscheidet. Die ominöse Doktor S und Raphael begleiten ihren Aufenthalt. Doktor S liefert die Fakten, während Raphael die Charaktere mit seinem Klavierspiel anstösst und auffängt. Doch niemand weiss, wann der Zeitpunkt zum Gehen kommt und wohin die Reise geht. Das Hotel bietet den Figuren, aber auch dem Publikum, somit die Möglichkeit, über Dinge im Leben nachzudenken, sie neu zu ordnen und zu überdenken.

Die Regisseurin Renate von Rickenbach gestaltet mit der Inszenierung und dem «Kulisse-Team» einen vielseitigen Theaterabend an der Schwelle, der zum Verweilen, Nachdenken, aber oft auch zum Schmunzeln einlädt.

Renate von Rickenbach

Renate von Rickenbach ist 1978 geboren und in Wädenswil am Zürichsee aufgewachsen. Theater bewegt und beschäftigt sie seit ihrer Kindheit. Während ihrer Schulzeit an der Kantonschule Küsnacht besuchte sie den Theaterkurs der Kulisse-Regisseurin Renate Muggli. Nach vierjähriger Tätigkeit als Sekundarlehrerin legte Renate von Rickenbach ihren beruflichen Fokus auf das Theater-Interesse und nahm eine Stelle im Team des Circolino Pipistrello an. Dort sammelte sie Er-

Endlich wieder ein Theater

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Aufführungspausen freut sich die Küsnachter Theatergruppe «Die Kulisse» umso mehr auf die Aufführungen von «Hotel zu den zwei Welten» und auf das Publikum. Das Theaterbistro ist gegen vorgängige Reservation geöffnet.

Premiere ist am 25. März; weitere Vorstellungen 27./30./31. März, 1./6./7./8. April.

Ticketverkauf ab 5. März unter www.kulisse.ch oder in der Buchhandlung Wolf, Zürichstrasse 149, Küsnacht.

fahrung als Schauspielerin, Zirkus- und Theaterpädagogin. Im August 2018 schloss sie den MAS in Theaterpädagogik am TIL an der PHSZ erfolgreich ab. Eine Vertiefung in den Bereichen Improvisations- und Physicaltheater rundet ihr Studium ab.

Seit 2014 leitet sie Theaterprojekte mit Menschen verschiedener Altersstufen. Aus ihrer Ausbildung und der engen Zusammenarbeit mit verschiedenen Regisseurinnen und Regisseuren entwickelte Renate von Rickenbach ein vielseitiges Verständnis für darstellendes Spiel und Herangehensweisen. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die Spielenden mit ihrer Kreativität. Körper und Bewegung, Stimme und Sprache sind gleichwertige Mittel bei ihrem Schaffen.

e

Perlen des Barocks im «Concerto Magnifico»

Das renommierte Schweizer Barockorchester «Capriccio» unter der Leitung von Dominik Kiefer konnte für einen Auftritt in der Küsnachter Konzertreihe gewonnen werden. Mit einer dem historischen Festsaal des Seehofs angepassten kleineren Formation erklingen im Programm «Concerto Magnifico» erlesene Werke aus dem späten 17. und frühen 18. Jahrhundert, die für die hofische Repräsentation komponiert worden waren, aber auch intime, private Musik.

Blockflöte und Laute

Zwei Instrumente erstrahlen dabei in besonderem Licht: Blockflöte und Laute. Zu den anspruchsvollsten Werken

für diese Instrumente gehören die virtuoson Konzerte von Antonio Vivaldi und Georg Philipp Telemann. Die Tafelmusik des Salzburger Hofkapellmeisters Heinrich Ignaz Franz Biber ist jedoch nicht minder eindrucksvoll. Scherzhaft und geistreich, frech und überraschend – lassen Sie sich von «Capriccio» zu den Perlen der Barockmusik entführen. e

Sonntag, 6. März, 17 Uhr, Festsaal Seehof Küsnacht
Eintritt frei – Kollekte. Einlass ab 16.30 Uhr.
Weitere Informationen und digitaler Programmflyer unter kuesnacht.ch/page/40.
Patronat: Kulturkommission Küsnacht.



Eines der renommiertesten Barockorchester der Schweiz: Capriccio wurde 1999 unter der Leitung von Dominik Kiefer gegründet.

Das Ensemble Bleu führt Bachs Johannespassion auf

Am Samstag 2. und Sonntag 3. April gelangt in der katholischen Kirche Küsnacht eines der eindrücklichsten Chorwerke der Musikgeschichte zur Aufführung: die Johannespassion von Johann Sebastian Bach. Dramatische Rezitative und Choreinwürfe erzählen im Wechsel die Leidensgeschichte Christi nach dem Evangelisten Johannes; eingängige Arien und bekannte Choräle kommentieren und reflektieren

das Geschehen. Vor allem Sätze wie der Eröffnungsschor «Herr, unser Herrscher» und die Alt-Arie «Es ist vollbracht» begründen Bachs herausragenden Rang unter den Komponisten. Das Vokalensemble «Ensemble Bleu» musiziert mit einer hochkarätigen Besetzung bestehend aus dem Barockorchester der Kantorei St. Georg und den Solistinnen und Solisten Judith Imhof (Sopran), Lisa May (Alt), Zacharie Fogal (Tenor, Evangelist),



Endlich wieder ohne Maske musizieren: das Ensemble Bleu.

Grégoire May (Bass, Jesus) und Thomas Trolldenier (Bass, Pilatus). Die Leitung hat Kantor Joachim Schwander.

Samstag, 2. April, 19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Eintritt frei, Kollekte. Sonntag, 3. April, 17 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Eintritt frei, Kollekte. musik-st-georg.ch

**10 %
Rabatt
auf
Schultheke**
bis Ostern 2022



**Jetzt vorbeikommen und
von 10 % Rabatt profitieren!**

KÖHLER
koehler.ch

Zürcherstrasse 2a, 8700 Küsnacht
kuesnacht@koehler.ch / Tel. 044 910 10 50



Zuber
malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

**Die Dorfpost
wird
in der Schweiz
gedruckt**



www.printed-in-switzerland.com

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger

Tägermoosstrasse 15
8700 Küsnacht

Ausführung
Sämtlicher
Gipsarbeiten

Telefon 044 910 13 57
Natel 079 390 53 56
Fax 044 910 13 87

Kommende Veranstaltungen

2. März, 14.45 bis 16.30 Uhr

Erlebniswerkstatt: kneten in allen Farben, gemeinsam gestalten für Kinder ab 18 Monaten in Begleitung, Familienzentrum.

6. März, ab 9.30 bis 11.30 Uhr

«Ä Halle wo's fägt» verwandelt Turnhallen in einen Indoor-Spielplatz für Kinder von 0–6 Jahren, Turnhalle Heslibach.

10. März, 16 bis 17.30 Uhr

Ernährung im Alter – Genuss und Herausforderungen, Reformiertes Kirchgemeindehaus.

25., 27., 30., 31. März, 19.30 bis 21.30 Uhr

Hotel zu den zwei Welten – Theateraufführung, Ticketverkauf ab 5. März, www.kulisse.ch, Katholisches Pfarreizentrum Küsnacht.

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber/Koordination

Gewerbeverein Küsnacht, Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion

Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Satz/Layout

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider,
Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck

CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate

Martin Traber, 044 928 56 09, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

Aufgrund den aktuellen Situationen finden Veranstaltungen sehr unterschiedlich statt. Wir bitten Sie, sich direkt über die entsprechenden Organisationen zu informieren.

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung)

Gottesdienste im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Künsnacht

Sonntage, 6., 13. und 27. März sowie

3. April um 10 Uhr, Sonntag, 20. März um 17.30 Uhr.

Keine Zertifikatspflicht. Herzlich willkommen!
Infos durch Andy Vetterli, Tel. 078 935 01 43,
www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Künsnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Donnerstag, 3. März, 14.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Jassnachtsmorgen

Freitag, 4. März, 19.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Gottesdienst zum Weltgebetstag
19.30 Uhr, reformierte Kirche Künsnacht, Gottesdienst zum Weltgebetstag

Samstag, 5. März, 10.00 Uhr, reformierte Kirche Erlenbach, ökumenischer Kleinkindergottesdienst
«Fire mit de Chliene»

Sonntag, 6. März, 10.30 Uhr, St. Georg Künsnacht, Gottesdienst, Mitwirkung Kantorei
St. Georg: P. Otto Rehm: Messe über gregorianische Motive; Fastenmetten

12.00 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, Pfarreiversammlung

15.00 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, offenes Tanzen (internationale Volkstänze)

Mittwoch, 9. März, 18.00 Uhr, Krypta Künsnacht, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. März, 14.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Seniorenachmittag mit musikalischer Besinnung

Sonntag, 13. März, 19.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Taizégebet

Montag, 14. März, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, offener Singnachmittag

Samstag, 19. März, 17.00 Uhr, St. Georg, Künsnacht, Gottesdienst, Mitwirkung Schola Gregoriana

Donnerstag, 31. März, 19.00 Uhr, St. Georg Künsnacht, Gottesdienst für die Erstkommunionkinder und deren Familien

Samstag, 2. April, 19.30 Uhr und Sonntag, 3. April, 17.00 Uhr, St. Georg Künsnacht, Chorkonzert mit dem Vokalensemble «Ensemble Bleu»; J.S. Bach, Johannespassion

Montag, 4. April, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, offener Singnachmittag

Reformierte Kirchgemeinde Künsnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr
Mit Zertifikat Gottesdienst, Ref. Kirche Künsnacht Pfrn. Judith Bennett

11.30 Uhr, Jugendgottesdienst Ref. Kirche Künsnacht, Pfrn. Judith Bennett

Freitag, 11. März, 19.00 Uhr
Spezial Jugendgottesdienst, Ref. Kirche Künsnacht Pfr. Fabian Wildenauer

Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Ref. Kirche Künsnacht, Pfr. René Weisstanner

Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Ref. Kirche Künsnacht, Pfr. Fabian Wildenauer

Sonntag, 27. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Ref. Kirche Künsnacht, Pfrn. Judith Bennett

11.30 Uhr, Jugendgottesdienst

Ref. Kirche Künsnacht, Pfrn. Judith Bennett

Freitag, 1. April, 19.00 Uhr

Spezial Jugendgottesdienst

Ref. Kirche Künsnacht, Pfr. Fabian Wildenauer

20.00 Uhr, Kulturkirche «jazz+more»

Ref. Kirche Künsnacht, Pfr. René Weisstanner

Sonntag, 3. April, 18.00 Uhr

Kulturkirche Goldküste «pop+up»

Kirche Zollikerberg, Pfr. Andrea Marco Bianca

CHEIBE BALAGAN

Cantus Künsnacht (ehem. Evangelischer Kirchenchor)

www.kirchenchor-künsnacht.ch

Chor der reformierten Kirche

Christer Lovold, Chorleiter, 079 758 60 05, für musikalische Anliegen; Ursula Bleuler, Präsidentin, 079 647 98 64, für administrative Anliegen.

Bibliothek Künsnacht

Im Höchhuus, Seestrasse 123, 8700 Künsnacht 044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr. Mo/So geschlossen.

Familienzentrum Künsnacht

Tobelweg 4, 8700 Künsnacht, 079 837 18 27,
familienzentrum@kuesnacht.ch,
www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Beratung und Treff für Familien

mit Kindern im Vorschulalter.

Familiencafé und Spielraum

Dienstag und Donnerstag 14.30–17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 9.00–11.30 Uhr

Während der Schulferien nur am Mittwoch offen

Beratung

Mütter-/Väterberatung

Offene und kostenlose Beratung zur Entwicklung,

Ernährung und Pflege von Säuglingen.

Mittwoch, 9.30–11.30 Uhr. Vera Tomaschett-Jenal,

Mütterberaterin HF kiz Meilen.

Angebote/Veranstaltungen

Bewegung, Spass & Spiel

Bewegung, Entspannung, Gleichgewicht und Kraft für Kinder von 1–6 Jahren in Begleitung fördert die Konzentration und Koordination.

Reim & Spiel: Kinderverse und Lieder für Kleinkinder ab 9 Monaten in Begleitung.

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek.

Politische Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):
CVP Erlenbach/Künsnacht, Felix Adam, Winkelstr. 10, 8703 Erlenbach, 044 915 37 56,
CVP erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):
André Tapernoux, Utzingerstrasse 14, 8700 Künsnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP):
Michael Fingerhuth, Johannisburgstrasse 36, 8700 Künsnacht, 079 744 97 78,
michael.fingerhuth@fdp-kuesnacht.ch

Grüne Partei (GP):
Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach, 044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP):
GLP Künsnacht-Zollikon, Präsident: Philippe Guldin, Obere Heslibachstrasse 52, 8700 Künsnacht, 078 613 01 99, phil.guldin@gmx.net
kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP):
Präsident Hans-Peter Amrein
Postfach 3274, 8034 Zürich, 079 657 44 56
hpamrein@bluewin.ch, www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):
Ueli Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, 079 792 56 34

ueli.haefeli@sunrise.ch, praesidium@sp-kuesnacht.ch
www.sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch

Ski-Fit, 19.00–20.00 Uhr, Turnhalle 2 bei HesliHalle, für Jedermann/-frau. Jeweils jeden Donnerstag (ausser Schulfreien). Einstieg jederzeit möglich. Auskunft/Leitung Nelly Vögeli-Sturzenegger, 079 352 02 12, voegi@ggaweb.ch

jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigi-strasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft Urs Vögeli, Tel. 079 350 21 58

jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Turnen der Männerriege: 19 bis 19.55 Uhr, Aufwärmen/Gymnastik, 20 bis 21 Uhr Spiele. Auskunft Paul Altmann Tel. 079 659 38 58

Damenturnverein Künsnacht

www.dtvk.ch, info@dtvk.ch

Frauenturnverein Künsnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Frauenturnverein Berg

Präsidentin: Natacha Imhof, Zelglstr. 10, 8127 Forch, 043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnesstraining

(Turnen für jedermann)

Jeden Donnerstag 18.15–19.15 Uhr (ausgenommen Schulfreien) unter Einhaltung des aktuellen Schutzkonzeptes. In der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigi-strasse, Künsnacht. Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Künsnacht.

Leitung: Christa Schöff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Künsnacht.

Auskunft: Christa Schöff, 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch,

Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34

Männerturnverein Forch

Auskunft: Thomas Hering, 044 919 02 62

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Auskunft: Roman Huber, 079 763 53 05

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Auskunft: Stefanie Kauer, 079 369 13 11

Vereine

Acappella-Chor b-live

www.b-livechor.ch, info@b-livechor.ch

Artischock

Artischock, Postfach, 8700 Künsnacht oder
www.artischock-verein.ch

Basketballclub Künsnacht Erlenbach

www.bcke.ch

Bocciaclub Itschnach

Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Künsnacht, 079 474 94 42,
bocciaclub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Künsnacht (BFK)

www.buergerforum-kuesnacht.ch,
info@buergerforum-kuesnacht.ch

Casa di Fiore

www.casadi fiore.ch
044 910 71 73, 076 558 71 73, info@casadi fiore.ch

Curling Club Künsnacht

info@cck.ch, www.cck.ch

Eisstock-Club Zollikon-Künsnacht

bruzzo@bluewin.ch

Familien-Club Künsnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Kinderartikelförderung Frühlings/Sommer am 2. April 9.00–14.00 Uhr in der HesliHalle Künsnacht, Auskunft boerse@familienclubkuesnacht.ch

Frauenverein Berg-Künsnacht

Auskunft: Ruth Wyder, 044 919 05 63

GCK Lions

www.gcklions.ch, info@gcklions.ch

GCK/ZSC Lions Nachwuchs

www.lions-nachwuchs.ch, info@lions-nachwuchs.ch

Harmonie Eintracht Künsnacht

Präsidentin: Corina Pfander,
www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee

(Jumurz)

Präsident: Oliver Fischer

www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Mänedorf-Künsnacht

Isabelle Stalder, Präsidentin, 079 620 71 89
www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Künsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch

Kontakt: Esther Haltiner, esther.haltiner@bluewin.ch

Künsnächter Frauen des gemeinnützigen

Frauenvereins

www.fvk.ch, Info: Renate Bernasconi

renate.bernasconi@sunrise.ch

Künsnächter Senioren-Verein

Kontakt: Hans-Ulrich Kull, Präsident,

hansulrich.kull@hin.ch

LCK Leichtathletik-Club Künsnacht

Turnen für Jedermann, Donnerstag, 18.15 Uhr

untere Turnhalle, Schulhaus Zentrum, Rigi-strasse

Künsnacht, ab 11. Juni.

Leitung: Christa Schöff und Frowin Huwiler

Kontakt: Leo Wyss, 078 890 48 71

Natur- und Vogelschutzverein Künsnacht

(NVVK)

www.nvkv.birdlife.ch, Präsident Eric Christen,

nvkvkuesnacht@gmail.com

Naturfreunde Künsnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschäler 26,

8703 Erlenbach, 044 915 35 35

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

David Helm v/o Banjo, Alte Landstrasse 82,

8700 Künsnacht, Infos: www.wulp.ch, info@wulp.ch

Quartierverein Allmend

Präsident: Andreas Wolf, 044 911 08 56,

awolf@ggaweb.ch

Quartierverein Goldbach

www.qv-goldbach.ch oder info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Künsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Künsnacht

Präsident SKK: Heinz Bussmann, Rellikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

SC Künsnacht

www.sckuesnacht.ch, sck-info@sckuesnacht.ch

Senioren für Senioren (SfS)

Künsnacht/Erlenbach/Zumikon

Kontakt: Senioren für Senioren, PF, 8700 Künsnacht,

oder Vermittlungsstelle, 044 912 08 13

(Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr).

www.seniorenfuersenioren.ch

info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Künsnacht

Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch

Tagesfamilienverein Künsnacht

Infos bei Manuela Schumacher, 044 910 04 29

Theaterverein «Die Kulisse» Künsnacht

www.kulisse.ch, kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Künsnacht

www.vck.ch

Verein der Gartenfreunde Künsnacht

Anmeldung für Wartliste: Anastasia Cahier,

Vorstandsmitglied, 077 430 75 93

cahier@gartenfreunde-kuesnacht.ch

Verein KULTURBAR Künsnacht

Chrotteggrotte, Obere Dorfstrasse 27, Künsnacht

www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Künsnacht

www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch

Alfred Egli, Präsident, 044 910 73 78,

alfie.egli@gmail.com

Verschönerungsverein Künsnacht

www.vv-k.ch

Bernard Fierz, Weinhaldestrasse 8, 8700 Künsnacht,

Dr. Peter Haldimann/Ueli Schmid, info@vv-k.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Leitung/Info: Beatrice Staub, 044 940 72 10



WÄLYT STOREN

T 044 910 66 00

8700 Künsnacht

www.waelty-storen.ch

Ostern!!!
Schweizer Gitzi und Weidelamm
Kaninchen und Gitzirollbraten ohne Bein

Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00

www.metzgerei-oberwacht.ch

vier

sind nach wie vor hier.

Störungen kennen kein «Homeoffice».
Wir sind auch jetzt gerne für Sie im Einsatz und danken
Ihnen herzlich für Ihre Treue.

elektro 4 AG
Küsnacht
www.elektro4.ch | 044 922 44 44

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
9–11.30/14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr

Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

Eigene Kiwi vom Tessin
Frühlingserwachen mit 1. eigenen
Tulpen und Kamelienblüten

von Wyl Uhren + Schmuck

Kirchgasse 45, Meilen

Grosser Lagerräumungsverkauf bis 50% Rabatt
15% auf nicht reduzierte Uhren + Schmuck

(nicht kumulierbar oder auf Serviceleistungen)



Weinmanngasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
Reparaturen Verglasungen
Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!



Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

MARIE JO
HANRO
SPANX
FALKE

Triumph
Anita sloggi
zimmerli
at Switzerland

Ihr Fachgeschäft für
alle Grössen von
AA - H

undercover
by sabine schneidewind

Dorfstrasse 19
8700 Küsnacht

euronics von Allmen

Rosenstrasse 8 | 8700 Küsnacht | Tel. 044 910 41 22 | rtvonallmen@afra.ch
Fachberatung | Service | Reparaturen | HiFi | Digital - TV | Multimedia

10 Jahre
Drogerie Parfümerie Küsnacht AG

Feiern Sie mit uns.

Vom Dienstag 1. bis Donnerstag 3. März

10% Rabatt • Glücksrad • Tombola



Dorfstrasse 7
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 77
www.drogerie-kuesnacht.ch

drogerie parfümerie
küsnacht

Samstag, 2. April 19.30 Sonntag, 3. April 17.00
Katholische Kirche Küsnacht

Johann Sebastian Bach

Johannespassion BWV 245

Vokalensemble «Ensemble Bleu»

Judith Imhof, Sopran | Lisa May, Alt | Zacharie Fogal, Tenor |
Grégoire May, Bass | Thomas Trollidenier, Bass

Barockorchester ad hoc | Joachim Schwander, Leitung
www.musik-st-georg.ch